Neu gestaltet sind Frontpartie, Felgendesign und Rückleuchten nach der Modellpflege beim CLK Cabrio und Coupé.

PERFEKTE BEGLEITER:
MERCEDES R-KLASSE UND CLK CABRIO

Heller Glanz für dunkle Wintertage ist jetzt bei Mercedes-Benz im wörtlichen und im übertragenen Sinne verfügbar: Die in vielen Details überarbeitete R-Klasse erfreut ebenso wie das CLK Cabriolet der zweiten Generation als perfekter, vom Wetter unabhängiger Begleiter – und wer jahreszeittypische Geschenkideen doch „etwas kleiner" will, für den gibt es neue Mercedes-Benz Accessoires oder praktisches Original-Zubehör.

Mit der Lifestyle Collection 2008 bringt Mercedes-Benz den Stern noch mehr zum Strahlen. Funkelnde Kristalle in Form echter Swarovski-Steine geben zahlreichen Accessoires den exklusiven Feinschliff. Edle Materialien und ausdrucksstarke Styles sorgen für einen glanzvollen Auftritt. Passend zu den Ausstattungslinien der Fahrzeuge wurden Lifestyle-Produkte entwickelt, deren Stil die Ausprägungen Classic, Elegance und Avantgarde erlebbar machen: Schlüsselanhänger „Las Vegas", Satin-Baseballcap oder hochwertige Schreibgeräte gehören ebenso dazu wie Damen- oder Herrenuhren, Cashmere-Pullover, Hand- oder Kosmetiktaschen, Geldbörsen, Gürtel, exklusives Gepäck und Damen-Lederkurzmantel oder Herren-Velourlederjacke. Große Freude für kleine Leute bringen Bücher, Puzzle, Verkehrsschilder-Set oder der Schlitten Bobby Bob und der Bobby Benz SLK 55 AMG aus dem renommierten Hause BIG. Auch im Mercedes-Benz Original-Zubehörprogramm finden sich zahlreiche Geschenkideen wie das multifunktionale Trägersystem Alustyle oder Ski- und Snowboardhalter.

Jetzt familienfreundlicher

Die Mercedes R-Klasse vereint seit 2006 sportliche Limousine, Kombi, Van und Sport Utility Vehicle SUV – zielte bisher aber vor allem auf Erwachsene und Geschäftskunden wie die Designerin und Unternehmerin Jette Joop. Inzwischen wurde der Grand Sports Tourer mit serienmäßig drei Plätzen in der zweiten Sitzreihe deutlich familienfreundlicher. Nach Überarbeitung in vielen Details ist die R-Klasse nun für kostenbewusste Privatkunden interessanter, denn die Sechszylinder-Versionen werden auch mit reinem Heckantrieb angeboten und zusätzlich rundet ein 170 kW/231 PS starker V6-Benziner die Motorenpalette ab. Mit wahlweise kurzem oder langem Radstand ergeben sich so 13 R-Klasse-Varianten zu Grundpreisen von 47.421 Euro bis 70.864 Euro.

Lob für das aufregende Design

Jette Joop gehört mit ihrem Label JETTE zu den überzeugendsten Designerinnen und hat mit ihren Schmuck-, Mode- und Parfümkreationen einen festen Platz in den erfolgreichsten Modehäusern erobert. Ihre Entwürfe strahlen eine lässige Eleganz aus, wirken weder aufdringlich noch aufgesetzt und bieten vor allem eins: einen hervorragenden Tragekomfort. Die Designqualität der R-Klasse kann die Designerin gut beurteilen. Schließlich hat sie nicht nur Industriedesign am Art Center College of Design in Kalifornien studiert,

sondern auch unter anderem bei Ralph Lauren und Barry Kieselstein-Cord in New York gearbeitet. Das souveräne Fahrgefühl und den großzügigen Innenraum der R-Klasse umschreibt Frau Joop ebenso knapp wie prägnant: „Viel Raum und Licht. Bequemes Arbeiten auf komfortablen Einzelsitzen." Die R-Klasse kommt damit ihren Vorstellungen des perfekten automobilen Begleiters sehr nahe.

Bis zu sieben Plätze

Im Normalfall ist die R-Klasse jetzt ein Fünfsitzer, weil in der verschiebbaren zweiten Reihe zwischen den Einzelsitzen ein schmal aussehender, aber überraschend bequemer Mittelsitz eingepasst wurde. Dieser schafft in Verbindung mit den zwei optionalen Fondsitzen maximal sieben Plätze. Unverändert sind aber auch weiterhin zwei, vier oder sechs Sitzgelegenheiten mit Armlehnen möglich. Dank 1,66 Meter Höhe ist die Kopffreiheit auf allen Plätzen ausgezeichnet. Der Gepäckraum der fünfsitzigen R-Klasse fasst „bis unters Dach" bei den Versionen mit kurzem Radstand 939 Liter und mit langem Radstand 1.118 Liter. Maximal ergeben sich als Zweisitzer 2.001 oder 2.436 Liter Laderaum und 1,98 oder 2,22 Meter Ladelänge. Die auf Wunsch elektrisch bedienbare Heckklappe erleichtert das Be- und Entladen. Zusätzlich gibt es unter dem Laderaumboden ein vor neugierigen Blicken geschütztes Staufach mit mehr als 50 Liter Inhalt. Damit ist die R-Klasse der variabelste und geräumigste Personenwagen in der gesamten Mercedes-Benz Produktpalette.

Zweiter Einstiegs-Motor

Einstiegs-Diesel ist weiterhin der vor Jahresfrist im R 280 CDI eingeführte Dreiliter-Sechszylinder mit 140 kW/190 PS, der in Verbindung mit der serienmäßigen Siebengang-Automatik für 210 km/h Höchstgeschwindigkeit und die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 9,8 Sekunden gut ist. Während die 4MATIC-Version mit Allradantrieb im Durchschnitt 9,3 Liter Diesel je 100 Kilometer verbraucht, genügen dem Hecktriebler 8,9 Liter. Mit einer Tankfüllung ergeben sich so über 800 Kilometer Reichweite. Der neue Basis-Benziner im R 280 hat 170 kW/230 PS und ebenfalls drei Liter Hubraum. Geringfügig besser als beim R 280 CDI sind die Fahrleistungen mit 222 km/h Spitze und 9,6 Sekunden für den Standard-Sprint. Ausschließlich mit Heckantrieb kombiniert, werden durchschnittlich 10,9 Liter Super verbraucht.

Bester Langstreckenkomfort

Ausgezeichnet ist der Reisekomfort in der R-Klasse: Die Klimatisierungsautomatik ist mit einem Kombifilter ausgerüstet. Auf Wunsch saugen aktiv belüftete Komfortsitze vorn aus dem Bodenbereich kühle Luft an, verteilen sie durch die perforierten Sitzpolster und verhindern das Schwitzen an Rücken oder Gesäß. Infrarot reflektierendes Verbundglas, Standheizung mit Fernbedienung und elektrische Lenkradheizung sind weitere optionale Komfort-Ausstattungen. In einer Notsituation blinkende Bremsleuchten verkürzen den Anhalteweg bei 100 km/h um rund 5,5 Meter. Zusätzlich steigern auf Wunsch Assistenzsysteme die Sicherheit: Der radarbasierte Abstandsregel-Tempomat DISTRONIC berechnet die sichere Distanz zum vorausfahrenden Fahrzeug und nimmt beim Unterschreiten automatisch Gas weg oder aktiviert die Bremse. Die Sprachbedienung LINGUATRONIC steuert Autotelefon, Audioanlage und Navigationssystem, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen. Beim Einparken oder Rückwärtsfahren hilft eine Kamera in der Heckklappe.

Echtes Viersitzer-Cabriolet

Perfekte Technik, faszinierendes Styling und offener Fahrspaß für vier Passagiere kennzeichnen seit Frühjahr 2003 in bester Mercedes-Tradition wieder die zweite Generation des CLK Cabriolet. Bestwerte erreicht der Viersitzer auch bei Aerodynamik, Geräuschkomfort- und Kofferraumvolumen. Anfangs bildeten ein Vierzylinder-Kompressormotor mit Twinpulse-Technik, zwei Sechszylinder und zwei Achtzylinder mit 120 kW/163 PS bis 270 kW/367 PS das Motorenprogramm. Die umfangreiche und wertvolle Serienausstattung bringt immer noch echten Mehrwert, bedingt aber auch Grundpreise von 44.922 Euro bis 96.033 Euro. Das Design der Cabriolet-Karosserie entspricht bis zur Fensterunterkante weitgehend dem Coupé und betont den eigenständigen Charakter der CLK-Klasse im Mercedes-Modellprogramm. In allen Dimensionen gewachsen, bietet der Zweitürer seinen Insassen deutlich mehr Platz. Auch auf den Rücksitzen genießt man genügend Kopffreiheit, Ellenbogenbreite und Knieraum. Das Easy-Entry-System erleichtert die Nutzung der hinteren Einzelplätze zusätzlich.

Aus Zeitgründen lässt sich Jette Joop meist chauffieren und erledigt dabei wichtige Aufgaben.

Unter der hoch aufschwingenden Heckklappe ist nicht nur gut sitzen - auch der Laderaum ist dadurch hervorragend zugänglich.

Der DIRECT SELECT-Wählhebel für das serienmäßige Automatikgetriebe ist griffgünstig an der Lenksäule platziert und beeinträchtigt die Mittelkonsole nicht.

Alle hinteren Sitze können bei größerem Transportbedarf einzeln zu einer ebenen Ladefläche umgeklappt werden.

Gut isoliertes Stoffdach und Durchlademöglichkeit machen das geschlossene CLK Cabrio zum perfekten Wintersport-Begleiter.

Saubere Linienführung auch bei geschlossenem Dach betont beim CLK Cabriolet den eigenständigen Charakter.

Bei geöffnetem Cabrio-Verdeck präsentiert sich das geschmackvolle Interieur-Design in seiner ganzen Schönheit.

Ganzjahres-Fahrspaß

Das mehrlagig gepolsterte Stoffverdeck sorgt für eine vorbildliche Wärmeisolierung und lässt auch im Winter ein Hardtop nicht vermissen. Zusätzlich hält es die Fahr- und Windgeräusche auf sehr niedrigem Niveau. Rahmenlos und vollständig versenkbar eröffnen die Seitenscheiben auch bei geschlossenem Dach ein besonderes Open-Air-Erlebnis und die extra große Heck-Glasscheibe ermöglicht ausgezeichnete, mit dem Coupé vergleichbare Rundumsicht. Zum Öffnen und Schließen des Verdecks reichen der Druck auf den Schalter in der Mittelkonsole oder die Fernbedienung aus, damit der hydraulische Antrieb das Faltdach automatisch ent- oder verriegelt und unter der festen Abdeckung binnen 25 Sekunden verschwinden lässt oder hervorholt. Gut durchdacht ist auch der bei geschlossenem Verdeck von selbst nach oben schwingende Verdeckkasten-Boden. So fasst der Kofferraum maximal 390 Liter und nimmt (statt der oft zitierten zwei Golfbags) auch zwei Hartschalen-Koffer mittlerer Größe problemlos auf.

Sicher und komfortabel

In Sekundenbruchteilen schnellt der sensorgesteuerte Überrollschutz bei der Gefahr eines Überschlags hinter den Fondsitzen nach oben und bildet zusammen mit dem besonders steifen Frontscheibenrahmen einen „Schutzraum" für alle Insassen. Adaptiv gesteuerte Frontairbags, großflächige Kopf/Brust-Seitenairbags in den Lehnen der Vordersitze sowie Gurtstraffer und -kraftbegrenzer an allen vier Plätzen sind ebenfalls Serie. Fond-Sidebags gibt es auf Wunsch. Klimatisierungsautomatik, Fahrlicht-Assistent, Regensensor, Tempomat, Autoradio, längs- und höhenverstellbares Multifunktions-Lederlenkrad sowie das crashaktive Kopfstützensystem NECK-PRO gehören zur Grundausstattung. Die automatischen Gurtbringer steigern darüber hinaus den Komfort. Weitere Ausstattungs-Highlights vom Abstandsregel-Tempomat über das sprachgesteuerte Navigations- und Telefonsystem bis zum schlüssellosen Zugangssystem Keyless-Go sind optional erhältlich.

Benziner oder Diesel

Einstiegs-Benziner ist unverändert der aufgeladene Vierzylinder im CLK 200 KOMPRESSOR. Auf 135 kW/183 PS erstarkt und in Kombination mit manuellem Sechsganggetriebe oder Fünfstufen-Automatik ist er mit durchschnittlich neun Liter je 100 Kilometer immer noch relativ sparsam. Knapp über 200 g/km liegt die CO_2-Emission. Das V6-Angebot bilden seit dem Sommer 2005 der 165 kW/224 PS starke 320 CDI mit 510 Nm maximalem Drehmoment, nur 7,5 Liter Durchschnittsverbrauch und um 190 g/km CO_2-Emission sowie zwei neue Benziner: Zum Dreiliter-Motor mit 170 kW/231 PS gehört „normal" das Sechsganggetriebe und optional die Siebengang-Automatik, die der 200 kW/272 PS starke 3,5-Liter-Sechszylinder im CLK 350 dann serienmäßig hat. Hier sind Verbrauchswerte „um die Zehn-Liter-Marke" und ein CO_2-Ausstoß von 222 bis 244 g/km zu akzeptieren. Fahrspaß pur garantiert seit Mitte 2006 der neue V8-Benziner im CLK 500. Seine 285 kW/388 PS und die gleiche Durchzugskraft wie beim Diesel bedingen 11,6 Liter Durchschnittsverbrauch und 275 g/km CO_2. Dafür erfolgt die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 5,3 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit ist weiterhin bei 250 km/h abgeregelt. Spurtschneller ist nur noch das 354 kW/481 PS starke Top-Cabrio CLK 63 AMG mit 4,7 Sekunden. In jedem Fall machen das weiterentwickelte Fahrwerk und die besonders steife Karosseriestruktur das dynamische Fahrerlebnis perfekt. Dreilenker-Vorderachse, präzise Zahnstangen-Parameterlenkung und Raumlenker-Hinterachse sorgen für ein Höchstmaß an Fahrsicherheit, Agilität und Komfort. Leichtmetallfelgen und Mischbereifung – beim CLK 500 vorn 222/45 R 17, hinten 245/40 R 17 – unterstreichen den sportlichen Charakter und der lässt sich mit dem Sport- und Stylingpaket noch weiter steigern.

Karl Seiler

... und nächste Week im **Autohandel**

Mitsubishi Sportler: Colt CZ3 oder CZC & neuer Lancer